

Verein z&h – Jahresbericht des Präsidenten

Der Verein z&h hat im Jahr 2018 seine Mitgliederbasis weiterhin gehalten, erweitert und verjüngt. Viele der Mitglieder sind Austauschstudenten, Masterstudenten oder Doktoranden, die den Bachelor nicht in der Schweiz absolviert haben. Daher wurde schon vor einigen Jahren beschlossen, das Programmheft und alle elektronischen Informationen konsequent zweisprachig zu veröffentlichen.

Programm

Die regelmässigen und etablierten Anlässe der letzten 29 Jahre wurden weitergeführt und besser besucht als bisher. Darunter gehören die monatlichen Abendessen im HAZ Centro, sowie die Spieleabende an der ETH und die Pubcrawls. Der Filmabend wurde zusammen mit der Filmstelle organisiert. Dafür wurde ein Film über LGBT Thematiken in Afrika gezeigt. Der Vorstand hat seit dem Frühlingsemester neue Anlässe eingeführt, wie die Pizza Abende mit L-Punkt und UniGay, sowie ein Welcome Aperò mit L-Punkt im Alumni Pavillon, die erstaunlich gut besucht wurden (80-100 Personen). Der Verein war an den Messen der UZH und ETH dabei, sowie an der Sommerbar, am Erstsemestrigenfest und am Zürich Pride. Neu organisiert wurde auch die Aster* Party, welche sehr erfolgreich war. Dank der Hilfe des Rektorats, der Equal Stelle und der Kommunikationsstelle ETH wurde es ermöglicht, ein Pride Banner auf das ETH Hauptgebäude für die Pride Woche aufzuhängen. Der Verein strebt danach, die Zusammenarbeit zu stärken.

Neuerungen

- Sehr gute Zusammenarbeit mit L-Punkt und UniGay
- Neue moderne und vereinfachte Website
- Anerkennung als Non-Profit seitens Stifter-Helfen für ein kostenloses Upgrade der Email Verwaltung
- Änderung der Statute, Namen, Logo von z&h: Gay Students Zurich zu LGBTQ* students Zurich
- Neue Anlässe

Werbung

Kommunikation erfolgt mittels Email Newsletter, einer erneuerten Facebook Seite und der neuen Website (www.zundh.ch). Weiterhin werden Inhalte auf Deutsch und Englisch publiziert, jedoch vermehrt auf Englisch. Aus ökologischen Gründen werden nur noch wenige Kopien des Programmes gedruckt und an den Anlässen verteilt.

Mitglieder

Die Mitgliederliste wurde auf neuem Stand gebracht. Nicht aktive Mitglieder wurden bestmöglichst kontaktiert und gefragt, ob diese weiterhin im Verein sein wollen. Im Laufe des Jahres, besonders nach den erfolgreichen Events, kamen viele neue Mitglieder dazu.

Finanzen

Der Verein ist finanziell stabil und erfolgreich, trotz erhöhter Spesen im Vergleich zum Vorjahr. Neben des Mitgliederbeitrages bleiben die finanziellen Unterstützungen des VSETH als einzige Einnahmequelle. Dafür ist der Verein sehr dankbar. Nach dem Umzug ins Regenbogenhaus vom HAZ Centro, werden die Räumlichkeiten nicht mehr kostenlos sein. Ein Monatsbeitrag wird erforderlich sein. Der Verein hofft im Moment auf Hilfe seitens des VSETH, neue Büroräumlichkeiten zu finden. Die Räumlichkeiten würden gerne mit L-Punkt geteilt werden.

Vorstand

Der Vorstand hat auf Jahresbasis gearbeitet. Im nächsten Jahr werden aus verschiedenen Gründen Vorstandsmitglieder austreten. Neue Mitglieder werden in der nächsten GV ernannt, insbesondere für die Stelle des Präsidenten und Kassier.

Dankesworte

Der Verein z&h darf sich glücklich schätzen, finanziell und tatkräftig von verschiedenen Institutionen unterstützt zu werden.

Wir möchten dem Verband der Studierenden an der ETH (VSETH) für die finanzielle Unterstützung danken, der Uni Zürich für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung unseres Büros und der Homosexuellen Arbeitsgruppe Zürich (HAZ), der wir die Benutzung des Centros für unsere Anlässe verdanken dürfen. Wir möchten auch anderen LGBTQ-Gruppierungen danken, mit denen wir in gutem Kontakt stehen, insbesondere dem Verein L-Punkt und dem Verein unigay.

Schliesslich möchten wir unseren Mitgliedern für die Teilnahme an und Gestaltung der Aktivitäten danken. Als Präsident möchte ich zum Schluss meinen Vorstandskollegen für ihr Engagement danken. Dem Verein wünsche ich für die Zukunft nur das Beste.

Für den z&h Vorstand



Alessandro Decaminada, Präsident des z&h